

Auf Entdeckungstour

Sonntag, 19. Oktober um 14 Uhr

Ortshistorische Wanderung

Treffpunkt: Brunnen vor dem Neuen Rathaus Birkenfeld

Team Historisches Rathaus und Schwarzwaldverein Birkenfeld-Gräfenhausen e.V.

Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober von 15 bis 18 Uhr

Indoor-Spielplatz

für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Christliche Versammlung Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 18.10.2025:

■ VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim,
Rastatter Straße 17 – 19, Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Sonntag, 19.10.2025:

■ Nordstadt-Apotheke, Pforzheim,
Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Apothekennotdienstplan – Stand: 18.09.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

elektrisches Schweißgerät mit Zubehör

Hometrainer

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Termine in der Kfz-Zulassungsstelle **Am Mühlkanal** sind ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Bitte buchen Sie vorab online über www.pforzheim-termine-reservieren.online.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 07231 39-3100 oder über E-Mail zulassungsbehoerde@pforzheim.de.

Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit, gerne auch auf dem Handy.

Verfügbare Online-Termine werden vier Wochen im Voraus am Wochenbeginn freigeschaltet. Es lohnt sich aber auch im Laufe der Woche immer wieder das Terminbuchungssystem aufzurufen, da kurzfristig buchbare Termine aufgrund von Absagen freigeschaltet werden.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 28.10.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 29.10.2025



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 23.10.2025 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 24.10.2025 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 31.10.2025 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 18.10.2025 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 21.10.2025 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 22.10.2025 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Optik Eberle

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 36.- € (inkl. Mwst.)

Online 36.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 32.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Baustelleninfo

Ab Montag, den 20. Oktober 2025 Vollsperrung im Kirchweg zwischen Heimigstraße und Uhlandstraße

Die Technischen Dienste der Gemeinde Birkenfeld geben bekannt, dass der Kirchweg zwischen der Uhlandstraße und Heimigstraße, wegen Erneuerung der Wasserleitung für den gesamten Verkehr in der Zeit vom **Montag, 20. Oktober 2025 bis voraussichtlich Freitag, 28. November 2025** gesperrt ist. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über die Panoramastraße / Adam-Opel-Straße. Im gesamten Bereich der Umleitungsstrecke wird eine einseitige Parkverbotszone eingerichtet. Die Zu- und Ausfahrt für Anwohner der Uhlandstraße über den Kirchweg, ist während der Bauzeit nur aus südwestlicher Richtung möglich. Die Bushaltestellen vor den Gebäuden Kirchweg 93 und Kirchweg 118 entfallen und werden bis Bauende in die Umleitungsstrecke Heimigstraße/Adam-Opel-Straße verlegt. Die Haltestelle im Kirchweg/Panoramastraße in Fahrtrichtung Pforzheim, wird durch eine Ersatzhaltestelle auf Höhe des Anwesens Kirchweg 80 ersetzt. Wir bitten um Verständnis für die Maßnahme.



Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung nach der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie, Fortschreibung des Lärmaktionsplans – Vorstellung des Erläuterungsberichts und Beschluss über die öffentliche Beteiligung
5. Konzept lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte Birkenfeld; hier: Vorberatung über Umfang und Beauftragung eines Mobilitätskonzeptes für das Sanierungsgebiet „Erneuerung Ortsmitte“
6. Beteiligungen
hier: Gründung der „Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG“ sowie der „Energie Birkenfeld Verwaltungs GmbH“ gemeinsam mit der ENCW in Calw
7. Ertüchtigung der Dennacher Quellen zur Sicherung der Wasserversorgung
8. Vergnügungssteuer
hier: Neufassung der Vergnügungssteuersatzung zum 1. Januar 2026
9. Neufassung der Hundesteuersatzung zum 1. Januar 2026
10. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
hier: Erlass einer neuen Hebesatzung ab dem Jahr 2026 für die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer
11. Erlass einer Polizeiverordnung zur Abwehr der von Tauben ausgehenden Gefahren
12. Verschiedenes

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2025

Am Dienstag, den 30. September 2025, tagte der Gemeinderat Birkenfeld im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Frageviertelstunde – Anliegen aus der Bürgerschaft

Herr Kural wies auf wiederkehrende nächtliche Ruhestörungen auf dem Kirchplatz hin und bat um wirksame Maßnahmen gegen die Lärmbelästigungen. Bürgermeister Martin Steiner erklärte, dass die Verwaltung bereits im Austausch mit dem zuständigen Polizeiposten Neuenbürg stehe. Er rief dazu auf, Störungen weiterhin direkt dort zu melden, um die Vorfälle zu dokumentieren.

Ein weiteres Anliegen betraf die Gestaltung des Pausenhofs der Friedrich-Silcher-Schule. Herr Schumacher fragte, warum kein spezieller Schulhofplaner eingesetzt werde. Ortsbaumeister Michael Karg erläuterte, dass ein erfahrener Außenanlagenplaner mit der Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses beauftragt sei. Bürgermeister Steiner ergänzte, dass die Anregungen des Elternbeirats und des Arbeitskreises Schulhofplanung in die Ausgestaltung einfließen werden.

Bekanntmachungen: Finanzlage der Gemeinde

Steiner nahm Bezug auf den Artikel der Pforzheimer Zeitung vom 27.09.2025. Unter Berücksichtigung der Eigenbetriebe weist der Artikel „*Wer im Enzkreis in den roten Zahlen steckt – und wer nicht*“ eine im Enzkreis vergleichbar sehr hohe Pro-Kopf-Verschuldung der Birkenfelder Bürger aus.

In seinem kurzen Statement erläuterte Herr Seuffer die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Birkenfeld und führte die dargestellten Zahlen aus: Er bestätigte, dass der kommunale Haushalt derzeit tatsächlich schuldenfrei ist. Die Investitionen in den Eigenbetrieben hingegen sind ganz oder teilweise mit Fremdkapital finanziert. Daraus ergeben sich die aktuellen Schulden der Gemeinde in Höhe von rd. 25,5 Mio. EUR. Allerdings beträgt das Vermögen der Gemeinde (Kernhaushalt und Eigenbetriebe) rd. 188 Mio. EUR, was zeigt, dass die Verschuldung gerade einmal 14% des Gesamtvermögens beträgt. Die Eigenkapitalquote liegt bei 84%. Herr Seuffer betonte, dass das Wesentliche die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts ist. Hier muss der Kapitaleinsatz (Zinsen und Tilgung) erwirtschaftet werden, was er auch tut.

Mit Blick auf die kommunalen Finanzen stellte Herr Seuffer erneut die tatsächliche Problematik der kommunalen Finanzen heraus: Der Finanzausgleich und die Kreisumlage belasten den kommunalen Haushalt extrem. Insgesamt fließen nach aktuellen Berechnungen zukünftig jährlich rd. 14 Mio. EUR aus dem Gemeindehaushalt ab, lediglich 4 Mio. EUR fließen als Zuschüsse dem Haushalt zu. Damit ist Birkenfeld Nettozahler mit rd. 10 Mio. EUR.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm diese Spenden einstimmig an:

- 2.114,50 € von der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenfeld für Bedürftige (Erlöse des Allerwelt-Kleiderlädles)
- 704,80 € vom Elternbeirat der Kita Pappelstraße an die Kindertagesstätte Pappelstraße
- 100,00 € (ohne Namensnennung) für die Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld
- 50,00 € (ohne Namensnennung) für die Gemeindebibliothek Birkenfeld
- 100,00 € (ohne Namensnennung) für den Wald- und Naturkindergarten WaNaKiBi Birkenfeld

Bürgermeister Steiner dankte den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung der örtlichen Einrichtungen.

Modernes Selbstverbuchungssystem für die neue Bibliothek

Mit Blick auf den Neubau der Gemeindebibliothek beschloss der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines modernen RFID- und Self-Service-Systems der Firma EasyCheck (Göppingen) zum Angebotspreis von 53.585,70 Euro brutto.

Damit können Besucherinnen und Besucher ihre Bücher künftig selbst zurückgeben, unabhängig von Öffnungszeiten der Bibliothek.

Online-Petition #ProMehrSchulhof

BM Steiner blickte auf die letzten Monate zurück. Er begrüßte das Engagement der Elternschaft für ihre Kinder, stellte den teilweise angriffigen Äußerungen, die v.a. in den sozialen Netzwerken geteilt wurden, Daten entgegen, die auf die hohen Investitionen im Bereich Kinderbetreuung verweisen und darstellen, wieviel hinsichtlich Bildung und Betreuung in der Gemeinde in den letzten Jahren geleistet wurde:



- Krippe Gräfenhausen Neubau mit Kernzeiträumen, Investitionskosten: brutto 6,5 Mio. €
Platz für 20-48 Kinder zwischen 1-3 Jahren und bis zu 100 Kernzeitkindern
- Kita Pappelstraße, Investitionskosten: brutto 6,9 Mio. €
Platz für 40-48 Krippenkinder (1-3 Jahre) und 60-75 Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Kindergarten St. Klara (Neubau), Investitionskosten: brutto 6 Mio. €
Platz für 20-24 Krippenkinder (1-3 Jahre) und 80-100 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

BM Steiner stellte heraus, dass der auf dem Bildungscampus neu erstellte Kindergarten St. Klara, der zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung notwendig ist, mit seiner großen Kubatur das Areal maßgeblich beeinflusst. Der Träger der Einrichtung, die katholische Kirchengemeinde, ist dankbar um das Ende des jahrelangen Provisoriums an der Silberstraße. Die freiwerdenden Räume des jetzigen Kindergartens werden zukünftig wiederum der Schule zugutekommen.

BM Steiner verwies auf das gewünschte Verkehrskonzept. Ein solches bringt die Gemeindeverwaltung aktuell durch die Beauftragung eines Mobilitätskonzept für den Bereich des Sanierungsgebiets „Erneuerung Ortsmitte“ auf den Weg. Im Zuge der Erstellung des Mobilitätskonzeptes wird Bürgerbeteiligung möglich sein.

Trotz des großen Engagements der Eltern und der zahlreichen Unterschriften der Petenten werden die Arbeiten wie geplant fortgeführt. Die von den Eltern und dem AK Schulhofgestaltung eingereichten Wünsche werden aufgenommen und den Schulkindern wird ein attraktiver Schulhof übergeben, auch wenn dieser flächenmäßig kleiner als der bisherige ausfallen wird. Zudem bietet die angrenzende Bibliothek einen Mehrwert, den die Grundschüler der Friedrich-Silcher-Schule sicherlich schätzen lernen werden.

Herr Haß führte aus, dass es sich bei dem vorliegenden Beschluss um den formellen Abschluss des Beteiligungsprozesses handelt: Die Petition erfüllt die Voraussetzungen des Art. 17 GG und ist daher formell zu behandeln. Die Anliegen der Elterninitiative sind nachvollziehbar und werden als Ausdruck des Engagements der Elternschaft für die Kinder begrüßt.

Herr Karg erläuterte, dass aufgrund der bereits weit fortgeschrittenen Bauplanungen und baurechtlichen Vorgaben eine Umsetzung der Forderungen nicht mehr möglich ist. Ein Eingriff in die noch anstehenden Arbeiten würde erhebliche Mehrkosten verursachen und könnte vergaberechtliche Probleme nach sich ziehen.

GR Ochner führte in seinem Statement aus, dass der Gemeinderat stets die Entwicklung des Gesamtareals hin zum Bildungscampus im Auge hatte und keine Einzelinteressen verfolgte. Dem häufig vorgebrachten Vorwurf, Kinder seien die Verlierer im Projekt, erteilte er eine klare Absage. Er hob die Bedeutung des Bildungscampus hervor, der den Schülern und Kindergartenkindern, aber auch allen Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Aufenthaltsraum, Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten stellt.

GR Hartfelder lobte die Online-Petition und betonte die Notwendigkeit Argumente auszutauschen. Das Einbringen der eigenen Meinung stellte er als demokratischen Prozess heraus.

Bei einer Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat gegen die Forderungen der Online-Petition #ProMehrSchulhof aus. Die Verwaltung wird vom Gemeinderat beauftragt, die Petenten schriftlich über die Entscheidung des Gemeinderats zu informieren.

Verschiedenes

- **Ampelschaltung Kant-/Zeppelinstraße:** GR Fingberg bat um Anpassung der Ampelschaltung, da diese durchgängig – auch außerhalb von Bautätigkeiten – geschaltet sei. Laut Frau Weißert wird die Baustelle und Ampelanlage voraussichtlich bis 10. Oktober abgeräumt.
- **Baumaßnahmen Schwarzwaldstraße:** GR Fingberg lobte den planmäßigen Baufortschritt.
- **Starkregenrisikomanagement:** Frau Weißert berichtete auf Nachfrage von GR Feuerbacher, dass weitere Gespräche mit Behörden anstehen.
- **Lärmaktionsplan – Temporeduzierung in der Alten Pforzheimer Straße:** Das Landratsamt Enzkreis lehnt die Einführung von Tempo 40 km/h ab. Das Thema wird in der Oktobersitzung erneut beraten.

Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 21. Oktober 2025, um 18:30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren und teilzunehmen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 23. Oktober 2025** in der Zeit von **10:00 – 11:30 Uhr** statt.

Wir bitten um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld · Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

HERBSTZEIT – LESEZEIT

Die Tage werden kürzer, der Herbst lädt ein zum Einkuscheln und (Vor-)Lesen. Wir haben eine große Auswahl an Büchern und anderen Medien für kleine und große Leserinnen und Leser. Auch viele neue Bücher haben wir eingestellt.

Außerdem gibt es im Herbst viele tolle Veranstaltungen, zum Beispiel **Taschenlampenstunden für Kinder** oder **Adventsbasteln** für Erwachsene.



Montag, 03.11.2025 um 15.30 – 16.15 Uhr

NEU LESECLUB – „LESELINO“

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Ab Montag, 13.10.2025

ONILO – Bilderbuchkino für Zuhause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig, vom 13.10. bis zum 26.10. 2025.

Bilderbuchkino im Oktober

Jetzt im Oktober könnt ihr euch **„5 Nüsse für Eichhörnchen“** anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft, vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine



Mail. Ihr erhaltet dann den Code. Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.

Mittwoch, 22.10.2025 BÜCHER AM ABEND

Wir stellen Ihnen lesenswerte Bücher aus den verschiedenen Genres vor, ob Krimi oder Liebesgeschichte, Familiensaga oder Biographie. Haben Sie auch ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen.

Die Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek Birkenfeld statt, der **Eintritt ist frei, um Anmeldung** in der Bibliothek oder der Buchhandlung Lettera **wird gebeten**. Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Eine Kooperation der Buchhandlung Lettera und der Gemeindebibliothek Birkenfeld.

Landratsamt Enzkreis



Am Samstag, 18. Oktober:

Herbstfest an der Gustav-Heinemann-Schule in Pforzheim

Zu einem Herbstfest lädt die Schulgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Schule am **Samstag, 18. Oktober, von 11 bis 16 Uhr** Familien, Freunde, Förderer und Interessierte herzlich ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am Lerncampus in der Kaulbachstraße 20 in Pforzheim ein buntes Programm mit Verkaufsständen, Spielstraße, Mitmachangeboten und vielem mehr. Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. (enz)



Am 27. Oktober im Landratsamt:

Eröffnung der Ausstellung zu 500 Jahren Bauernaufstand

„Gerechter Zorn: 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ – so lautet der Titel einer Wanderausstellung, die den Blick auf ein Ereignis lenkt, das bis heute nachhallt. Ab Ende Oktober ist die Ausstellung in der Eingangshalle des Landratsamts in Pforzheim zu sehen. Zur Eröffnung am **Montag, 27. Oktober, um 18 Uhr** laden das Kreisarchiv und das Museumsnetzwerk Kraichgau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Der Eintritt zur Eröffnung und zur Ausstellung ist frei. Die Ausstellung zeigt Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernaufstands vor 500 Jahren und bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dieser bedeutenden historischen Epoche auseinanderzusetzen. Originaldokumente, fesselnde Exponate und interaktive Stationen erwecken das historische Geschehen zum Leben und vermitteln einen nachhaltigen Eindruck der damaligen gesellschaftlichen Ereignisse. Zum Abschluss der Ausstellung am 20. November wird Norbert Weimper aus seinem Roman „Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“ lesen. (enz)



Am Dienstag, 28. Oktober:

Sitzung des Beirats der Bio-Musterregion mit Vertragsunterzeichnung – Pforzheim tritt der Bio-Musterregion bei

Die Bio-Musterregion lädt am **Dienstag, 28. Oktober, um 17 Uhr** zur diesjährigen Beiratssitzung im Reuchlinhaus Pforzheim, Jahnstraße 42, ein. Im Rahmen dieser Beiratssitzung wird Pforzheims Bürgermeister Tobias Volle den Kooperationsvertrag zum Beitritt der Stadt zur Bio-Musterregion gemeinsam mit Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, unterzeichnen. Auf der Tagesordnung stehen zudem Berichte der beiden hiesigen Regionalmanagerinnen Ursula Waters und Julia Kautzmann sowie des Landkreises Böblingen als weiterer Kooperationspartner. Vorgestellt werden auch die künftigen Planungen, insbesondere die nächsten Aktionen und Veranstaltungen. Im Anschluss hält Martin Ries, Referatsleiter Öko Landbau im Ministeri-

um für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Stuttgart, einen Impulsvortrag zu „Genuss, Erlebnis und Wertschöpfung mit Bio“. Das Treffen ist offen für Interessierte und dient insbesondere auch zur Vernetzung von Akteuren im bio-regionalen Sektor. Die Teilnehmenden sind zum Abschluss der Veranstaltung zum Austausch bei einem kleinen Bio-Büffet eingeladen. Anmeldungen für die Sitzung sind online über die Rubrik Veranstaltungen unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamtsamt möglich. Für Fragen steht Ursula Waters unter Telefon 07231 308-1808 oder per Mail an biomusterregion@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Europäischer Wettbewerb geht in eine neue Runde:

Kinder und Jugendliche können bis Februar Werke einreichen – Lehrkräfte sollten sich jetzt registrieren

Bereits zum 73. Mal schreibt das Europazentrum Baden-Württemberg den Europäischen Wettbewerb aus. Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“ können Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ihre Werke bis zum 11. Februar einreichen. Die betreuenden Lehrkräfte sollten sich möglichst bald online anmelden. Beim zurückliegenden Wettbewerb hatten 28 Mädchen und Jungen aus Pforzheim und dem Enzkreis Preise gewonnen, darunter mehrere Landes- und sogar zwei Bundespreise. „Ich finde es gerade in diesen Zeiten besonders wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche damit beschäftigen, was Europa für uns alle bedeutet“, betont Landrat Bastian Rosenau.

Zur Wahl stehen 13 Aufgaben in 4 Altersgruppen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob in Bild oder Text, mit Musik oder Video, als Plakat oder Poetry Slam können Ideen, Wünsche und Visionen umgesetzt werden. Eingereicht werden die Werke zunächst ausschließlich digital. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der Plattform www.anmeldung-ew.de. Wichtig für betreuende Lehrkräfte: Sie sollten sich möglichst bald auf dieser Plattform registrieren, damit sie laufend weitere Informationen erhalten. Weitere Informationen gibt es auf www.europaeischer-wettbewerb.de, bei Julia Kühner vom Amt für Bildung und Sport des Enzkreises (Telefon 07231 308-9721, E-Mail julia.kuehner@enzkreis.de) oder bei Maren Mühleisen vom Amt für Bildung und Sport der Stadt Pforzheim (07231-39-2116, maren.muehleisen@pforzheim.de). (enz)



Nicht nur einen Ortspreis, sondern zwei Landes- und einen Bundespreis heimste Ihsan Erginer von der Schule am Stromberg Illingen-Maulbronn für seine Arbeiten ein. Die Urkunden, Bücher, Buchgutscheine und ein weiteres Geschenk übergaben Frank Stephan und Sunita Vimal (**rechts**). (Bild: Enzkreis; Fotograf: Hörstmann)

„Digital durchstarten“:

Jetzt anmelden zu Social Media-Workshop für Vereine

Wie lassen sich soziale Netzwerke gezielt nutzen, um das Vereinsleben sichtbarer und noch erfolgreicher zu machen? Wie lassen sich potenzielle neue Mitglieder erreichen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich unter der Überschrift „Digital durchstarten“ ein Social Media-Workshop für Vereine, der am **Mittwoch, 12. November, von 18 bis 19:30 Uhr** online angeboten wird.

Referentinnen sind Patrizia Joos, staatlich geprüfte Grafik-Designerin und Social-Media-Managerin mit über zehn Jahren Berufserfahrung, davon vier Jahre beim Landratsamt Enzkreis, und ihre Kollegin Sonja Frommer, die ausgebildete Mediengestalterin in Digital und Print und studierte Mediendesignerin ist und ebenfalls über eine Menge Berufserfahrung verfügt. „Wir wissen, wie wertvoll die Arbeit im Verein ist, sind selbst ehrenamtlich aktiv und erleben dort,



wie viel Herzblut und Engagement in dieser Arbeit steckt“, so die beiden Fachfrauen. „Gleichzeitig sehen wir, wie herausfordernd es sein kann, den Anschluss an digitale Entwicklungen zu finden und vor allem auch zu behalten – gerade im Bereich Social-Media. Eines ist jedenfalls klar: Gute Vereinsarbeit verdient Sichtbarkeit.“

Die beiden Expertinnen geben daher beim Workshop Tipps zur Entwicklung einer effektiven Strategie und zur internen Organisation, zur Verwendung von KI bis hin zur Content-Erstellung. Auch der Datenschutz und die Erfolgsmessung kommen nicht zu kurz.

Der kostenlose Workshop richtet sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse im Bereich Social Media verfügen und diese gezielt ausbauen möchten. Ein Smartphone mit installierten Apps ist von Vorteil und darf gerne verwendet werden.

Wer mit seinem Verein also „digital durchstarten“ möchte, sollte sich unter <https://eveeno.com/social-media-vereine> für den Workshop anmelden. Gleich im Anschluss werden dann die Webex-Zugangsdaten zugeschickt. (enz)



Patrizia Joos (rechts) und Sonja Frommer sind nicht nur Social Media-Fachfrauen. Sie sind auch ehrenamtlich tätig und wollen Vereinen nun bei einem Online-Workshop zu mehr Sichtbarkeit in den sozialen Medien verhelfen. (enz; Foto: Enzkreis, Fotografin: Sabine Burkard)

Neues Mitmach-Manual legt den Fokus auf seelische Gesundheit an Schulen

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, wie mehrere unabhängige Studien zeigen. Immer mehr junge Menschen sind durch Stress, Ängste und depressive Symptome belastet. Um dieser Entwicklung präventiv zu begegnen, haben sich im Arbeitskreis „gemeinsam.stark – für seelische Gesundheit an Schulen“ verschiedene regionale Akteure zusammengeschlossen. Gemeinsam wurde ein praxisnahes Mitmach-Manual für Schulen entwickelt, das im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, die vom 10. bis 20. Oktober stattfindet, erstmals zum Einsatz kommt.

Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zuversicht wachsen – psychisch stark in die Zukunft“ bietet das Manual Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen und weiteren pädagogischen Fachkräften eine Vielzahl an leicht umsetzbaren Impulsen und Projekten. „Ziel ist es, die seelische Gesundheit junger Menschen sichtbar zu machen, Resilienz zu fördern und den offenen Austausch über psychische Stärke im Schulltag anzuregen“, betonen die Akteure des Arbeitskreises unisono. Die Sammlung umfasst kreative und altersgerechte Aktionen – vom Stärkenbaum in der Grundschule, über Ressourcenklebblätter und Stärkenschatzkisten in der Sekundarstufe I bis hin zu Mut-Armbändern oder Reflexionsmomenten für ältere Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien sind so gestaltet, dass sie ohne großen Aufwand eingesetzt werden können.

„Psychische Gesundheit geht uns alle an und die Schule ist ein zentraler Ort, um Kinder und Jugendliche darin zu stärken“, ist Liane Bley, Regionalleitung des Internationalen Bunds (IB) überzeugt. „Mit dem Manual möchten wir Schulen ein Werkzeug an die Hand geben, das präventive Ansätze alltagstauglich und kreativ gestaltet“, verdeutlicht Sozialdezernentin Katja Kreeb die Intension.

Das Manual entstand in enger Zusammenarbeit mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle Pforzheim, dem Bundesprogramm Mental Health Coaches an Schulen, der Kiste Enzkreis, sowie der

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Sozialplanung des Enzkreis und der Stadt Pforzheim haben das Projekt als Geschäftsstelle des Gemeindepsychiatrischen Verbunds initiiert und eng begleitet. (enz)



Ziehen für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen an einem Strang: (von links) Liane Bley (Regionalleitung des IB), Ruxandra Baicu (Mental Health Coach), Katja Kreeb (Sozialdezernentin Enzkreis), Seda Budak (Sozialplanung Pforzheim), Christina Lang-Kleiner (Mental Health Coach) und Lucy Herb (Sozialplanung Enzkreis) bei der Aktionswoche in der Carlo Schmid Schule Pforzheim. (Bild: Enzkreis)

Hintergrund: Die Woche der seelischen Gesundheit wird bundesweit vom 10. bis 20. Oktober 2025 veranstaltet. Mit Aktionen, Vorträgen und Projekten wird das Thema psychische Gesundheit in die Öffentlichkeit getragen. Das Manual des Arbeitskreises „gemeinsam.stark“ richtet sich speziell an Schulen und versteht sich als Einladung zum Mitmachen.

Innovationsführer in Birkenfeld:

Landrat Rosenau besucht Kappler GmbH & Co. KG – Von Präzision, Wachstum und Herausforderungen

„Präziser geht's nicht“ – zu diesem Schluss kam Landrat Bastian Rosenau bei einer Besichtigung der Kappler GmbH & Co. KG in Birkenfeld, wo er sich dieser Tage im Rahmen seiner regelmäßigen Firmenbesuche im Enzkreis ein Bild davon machte, welche Herausforderungen ein weltweit agierendes Unternehmen heutzutage zu bewältigen hat, um am Markt erfolgreich zu sein.

Kappler ist ein führender Fertigungsbetrieb für Präzisionstechnik, der Bauteile für globale Schlüsselindustrien wie die Halbleiterindustrie, Luft- und Raumfahrttechnik, Medizintechnik und optische Industrie herstellt. Mit mittlerweile knapp 250 Beschäftigten realisiert das Unternehmen komplexe Kleinserien, Baugruppen und Einzelteile, wovon sich der Kreischef zusammen mit Birkenfelds Bürgermeister Martin Steiner, dem Enzkreis-Wirtschaftsförderer Jochen Enke, Silvia Storzer vom Jobcenter Enzkreis und Björn Lörch, dem Leiter des Zentrums für Präzisionstechnik Pforzheim, vor Ort überzeugen konnte.

Geschäftsführer Rainer Gottschling berichtete stolz über den Neubau des hochmodernen Standorts in Birkenfeld, der nun dank modernster Technologien eine noch effizientere und ökologischere Produktion ermöglicht: „Wir sind der Gemeinde dankbar, dass die Firma sehr schnell mit dem Bau beginnen konnte. Das war im Jahr 2018,“ so der Firmenchef, der jedoch auch kritische Töne hinsichtlich der Bürokratie und bestimmter Bauvorschriften äußerte, wie zum Beispiel der Beschränkung der Gebäudehöhe.

Bei einem Rundgang durch die Fertigung und im Gespräch mit dem Prokuristen Alexander Roeth, Projektleiter Christian Huber sowie Personalleiterin Andrea Bogner zeigten sich die Gäste jedenfalls beeindruckt von der Dimension der Fräs-Zentren, die eine spannende Fertigung mit Toleranzen im Bereich von wenigen tausendstel Millimeter ermöglichen – oder wie es Christian Huber prägnant auf den Punkt brachte: „Wir tun alles für die Präzision. Bei uns kommt es auf das berühmte µ an. In der Halbleiter-Industrie und in anderen anspruchsvollen Branchen sind wir bereits im Hochpräzisionsbereich unterwegs.“

Das Unternehmen legt jedoch auch großen Wert auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. So berichteten Gottschling und Huber nicht ohne Stolz von den Anstrengungen zur Energie-Rückführung: „Wir wollen vollständig autark werden“, so die Vision. Ein zentrales Thema des Austausches war auch der Fachkräftemangel, der wie viele

andere Wirtschaftsbetriebe auch Kappler CNC beschäftigt. Zudem hoben die Unternehmensvertreter die Bedeutung der Zertifizierung für die Luft- und Raumfahrt hervor, bei der eine weitere Zusammenarbeit und ein Austausch mit den Vertretern des Enzkreises und des Zentrums für Präzisionstechnik vereinbart wurde. Auch Pläne für eine erneute Erweiterung am Standort wurden diskutiert: Das Unternehmen sucht hier bereits in einem frühen Stadium das Gespräch mit der Gemeinde und dem Landkreis, um die nächsten Schritte vorzubereiten.

Landrat Rosenau zog insgesamt jedenfalls ein sehr positives Fazit: „Kappler CNC ist ein tolles Beispiel, wie wichtig es für ein Unternehmen sein kann, frühzeitig als Innovationsführer ein Geschäftsmodell zu entwickeln, das dann eben nicht auch noch mit der Transformation zu kämpfen hat. Die aktuellen Verwerfungen am Weltmarkt sind für unseren Mittelstand ja schon Herausforderung genug.“

Bürgermeister Martin Steiner zeigte sich erneut beeindruckt von der Entwicklung am Standort: „Durch meine mehrfachen Besuche des Standorts habe ich das Unternehmen bereits gut kennengelernt. Bei jedem Besuch nehme ich wahr, dass sich der Maschinenpark wieder erweitert hat. Das zeugt von der hohen Innovationskraft der Firma, die natürlich auch ein wichtiger Pfeiler in unserer Gemeinde ist.“

Die Delegation nahm auf jeden Fall wertvolle Eindrücke mit, die in die zukünftige Unterstützung der Wirtschaftsförderung einfließen sollen, insbesondere was die Fachkräftegewinnung und die Erschließung neuer Marktpotenziale angeht. „Eine echte Win-Win-Situation also“, wie der Landrat zufrieden feststellte. (enz)



Wollen es vom Präzisionsbetrieb natürlich ganz genau wissen: Landrat Bastian Rosenau (**links**) und Bürgermeister Martin Steiner (**Zweiter von rechts**) im Gespräch mit Kappler-Geschäftsführer Rainer Gottschling (**Zweiter von links**) und Prokurist Alexander Roeth.

(enz / Bild: Enzkreis; Fotograf: Jochen Enke)

Neue Kurse des Landwirtschaftsamtes starten: Obstbaumschnitt fachgerecht erlernen – ab sofort Anmeldung möglich

Damit Obstbäume langfristig Früchte tragen, braucht es fachgerechte Baumschnitte als wichtigste Pflegemaßnahme für Obstgehölze aller Art. Bei Jungbäumen sollte ein jährlicher Erziehungschnitt, bei Altbäumen ein Pflegeschnitt im Abstand von etwa fünf Jahren durchgeführt werden. Auch bei Pfirsichbäumen und einigen Sauerkirscharten sowie beim Beerenobst sind jährliche Schnitteingriffe zwingend nötig.

„Natürlich gibt es Bücher, Filme und zahlreiche Information im Internet“, weiß Obstbauberater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamtes des Enzkreises. „Am effektivsten lässt sich der Baumschnitt jedoch in der Praxis erlernen, wenn man selbst auf der Leiter mit Schere und Säge aktiv Hand anlegt“, ist der Experte überzeugt. „Aus diesem Grund vermitteln wir die nötigen Grundlagen des Obstbaumschnittes wieder im Rahmen von mehrtägigen Praxiskursen“.

Angeboten werden zwei Grundkurse, die sich an interessierte Personen mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen richten.

Der dreitägige Grundkurs **vom 11. bis 13. Dezember** kostet 100 Euro

pro Person und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche.

Beim zweitägigen Grundkurs am **9. und 10. Januar 2026** steht nur der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt; hier beträgt die Kursgebühr 75 Euro. Ergänzend gibt es einen weiteren Kurs für Fortgeschrittene oder für Personen, die bereits an einem Grundkurs teilgenommen haben. Dieser findet am **6. und 7. Februar 2026** statt und kostet ebenfalls 75 Euro pro Person.

Zusätzlich zu den Praxiskursen gibt es für die Teilnehmenden drei kostenfreie Onlineschulungen zu den Themen Obstbaumschnitt, Krankheiten/Schädlinge und Obstsorten am **20. und 27. November** sowie am **4. Dezember** jeweils abends ab 18 Uhr. Die Teilnehmenden erhalten hierfür jeweils einen Onlinezugang per Mail.

Die Kurse richten sich an Interessenten aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim. Sie finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldungen** sind bis 7. November möglich. Der Anmeldebogen ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.enzkreis.de/obst-und-gartenbau zum Ausdrucken eingestellt. (enz)



Im Rahmen von Praxiskursen lässt sich der fachgerechte Obstbaumschnitt am besten vermitteln.

(Bild: Enzkreis;

Fotograf: Bernhard Reisch)

Am Freitag, 24. Oktober:

■ Regionale und saisonale Produkte einkaufen beim Keltermarkt in Gräfenhausen

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu am **Freitag, 24. Oktober**, erneut Gelegenheit: Der Keltermarkt im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter (Ecke Kelter-/Schulstraße) öffnet **von 15 bis 18 Uhr** und bietet vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern werden auch Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter angeboten. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein.

Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Leckere saisonale und regionale Produkte werden beim Keltermarkt in Gräfenhausen angeboten. (Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

10 Jahre Integrierte Leitstelle Pforzheim-Enzkreis

Aufgrund einer Gesetzesänderung fusionierten die bis dahin selbstständige Rettungsleitstelle und Feuerwehrleitstelle im Jahr 2015 zur Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. In gemeinsamer Trägerschaft von Deutschem Roten Kreuz, der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis sorgen seit dem 15. Oktober 2015 rund 50 Mitarbeiter im Schichtdienst rund um die Uhr für die reibungslose Abwicklung der vorgebrachten Hilfersuchen und sind somit der kompetente Ansprechpartner für ca. 337.000 Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim und dem Enzkreis in allen Notsituationen.



Im vergangenen Jahr wurden in der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis (ILS) etwa 213.000 Telefongespräche geführt, davon rund 57.000 Notrufe über den Euronotruf 112. Hieraus ergaben sich rund 67.000 Einsätze für Feuerwehr, Rettungsdienst und sonstige Hilfsorganisationen. Darunter fielen ca. 41.500 Einsätze des Rettungsdienstes, 21.000 des Krankentransportes sowie 4.500 Einsätze der Feuerwehr.

Unter den genannten Einsatzzahlen waren auch viele Fehllalarme zu verzeichnen. Die Gründe, die schließlich zu einem Fehllalarm führen sind vielschichtig. Neben Fehllarmen bei der Feuerwehr (rund 30%) z.B. durch automatische Brandmeldealarme oder private Haushaltsrauchmelder, die nach einer Erkundung vor Ort keine Tätigkeit der Feuerwehr mehr erforderlich machten sind es vor allem Fehllalarme des Rettungsdienstes (ca. 20%), die sowohl die Leitstelle wie auch die Kollegen des Fahrdienstes belasten.

Besonders stolz sind die Mitarbeiter der ILS auf die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015. Als eine der ersten Leitstellen in Baden-Württemberg wurde in der ILS Pforzheim 2021 ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, dass den gesamten Bereich der ILS umfasst. Neben der Einsatzabwicklung, der Aus- und Fortbildung und der Datenpflege ist auch das Störungsmanagement vollumfänglich geregelt und bietet somit ein umfangreiches Regelwerk für die Arbeit der Disponentinnen und Disponenten.

Eine in den letzten Jahren stetig gewachsene Erwartungshaltung der Bürger gegenüber dem Rettungsdienst führt zu einer steigenden Zahl von Einsätzen. Vermeintliche Notsituationen, die vom Bürger als absolut zwingend eingestuft werden entpuppen sich vor Ort für einen Fall für den Hausarzt und die Kollegen des Rettungswagens oder gar ein Notarzt rücken nach einer ersten Einschätzung unverrichteter Dinge wieder ab. Dies führt in der Folge zu einer Mehrbelastung des Fahrdienstes und oft auch zu Wartezeiten bei Duplizitätseinsätzen.

Ursächlich für diese Entwicklung sind neben den Ansprüchen der Bürger auch die sich veränderte Praxislandschaft, fehlende Hausärzte, schließende Notfallpraxen und überfüllte Notaufnahmen in den Kliniken. Fazit: die Bürger wissen sich oft nicht mehr anders zu helfen, als den Notruf zu wählen.

Aber auch im technischen Bereich hat sich die Integrierte Leitstelle in den letzten Jahren weiterentwickelt. So wird der Integrierten Leitstelle mittlerweile bei Notrufen über Mobiltelefone direkt der Standort des Anrufers mitgeteilt, besonders hilfreich bei ortsfremden Personen oder Einsatzstellen in der Natur, z.B. bei Notfällen mit Wanderern oder Radfahrern. Möglich macht dies ein System namens AML (Advanced Mobile Location) und zwar unabhängig von den Einstellungen am Endgerät und der Internetverfügbarkeit.

Als Ersatz für das früher verbreitete Gehörlosenfax hat sich mittlerweile die Notruf-App NORA durchgesetzt. Nach Registrierung des Anschlussinhabers können Notrufe per App an die Leitstelle übermittelt werden. Rückfragen der Leitstelle erfolgen per Chat. Nachdem die App aufgrund einiger Missbrauchsfälle zeitweilig nicht verfügbar war, kann sie seit kurzem wieder in den Appstores heruntergeladen werden und mit einem verbesserten Registrierungsprozess auf dem Handy aktiviert werden.

Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis e. V.



EDEKA Berger & Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. – gemeinsam für mehr Teilhabe

Mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick werden in der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. Vesper, Schneide- und Flammkuchenbretter aus Holz hergestellt. Ab sofort nun im EDEKA Berger, Gräfenhäuser Str. 42, 75217 Birkenfeld erhältlich.

Jeder Arbeitsschritt wird mit großer Sorgfalt durchgeführt. Das Ergebnis: Langlebige, stilvolle und nachhaltige Haushaltshelfer, die nicht nur praktisch, sondern auch sozial wertvoll sind. Mit dem Verkauf der Bretter im EDEKA in Birkenfeld wird nicht nur die handwerkliche Arbeit gewürdigt, sondern auch ein wichtiges Zeichen für Inklusion gesetzt. Kundinnen und Kunden haben so die Möglichkeit, mit dem Kauf der Produkte die Arbeit und Teilhabe von Menschen mit Behinderung aktiv zu unterstützen.



V.l.n.r.: Daniel Jilg (Gesamtleitung Bereich Arbeit - Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.), Frank Berger (Inhaber Edeka Birkenfeld), Oliver Keppler (Vorstand-Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.)

(Bild: Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Ortshistorische Wanderung in Birkenfeld, bis zur und entlang der Enz

Am **Sonntag, 19.10.2025** findet eine „Ortshistorische Wanderung“ statt, veranstaltet vom „**Team Historisches Rathaus**“ - Horst Gabel, Erich Kraut und Harald Roller - in Zusammenarbeit mit dem **Schwarzwaldverein Birkenfeld-Gräfenhausen e.V.** vertreten durch Michael Schömburg. Treffpunkt ist um **14 Uhr** am Brunnen vor dem Neuen Rathaus Birkenfeld, wo eine kurze Begrüßung stattfindet.

Anschließend machen wir uns auf den 6,5 km langen Weg mit etwa 100 Höhenmetern, für den wir mit den Stopps zu den Erklärungen etwa 2,5 bis 3 Stunden brauchen werden. Der Weg ist nicht behindertengerecht und erfordert schon eine gute Kondition. Bitte beachten: Sinnvoll ist gutes, stabiles Schuhwerk.

Über den Westweg geht es vorbei am ehemaligen Standort des Hotel Schwarzwaldrand zum Schenckweg und hinab zum unteren Enzsteg. Horst Gabel erzählt die Geschichte des Unteren Enzsteges, der zum Teil auf Büchenbronner und zum Teil auf Birkenfelder Gemarkung liegt. Von dort wandert die Gruppe weiter bis kurz vor dem Badplatz, wo Harald Roller einige Informationen zur damaligen Birkenfelder



Mühle gibt und auch einige Fotos aus dem Fundus seines Vaters Werner Roller zeigen wird. Über die Große Welle an der früher sich Kanuten aus Baden-Württemberg in Wettbewerb gemessen haben, gelangt die Wandergruppe an die Mündung des Pfatschbach in die Enz, bei der Michael Schömburg auf die Suche nach Erz in früheren Zeiten aufmerksam macht.

Die Wanderung erreicht am oberen Enzsteg ihren von Birkenfeld entferntesten Punkt und Horst Gabel bringt dort auch die Geschichte des Baus und Zerstörung des früheren Pioniersteiges, wie er damals genannt wurde, nahe. Weiter geht unser Weg unter der Bundesstraße 294 hindurch bis wir auf der gegenüberliegenden Seite den FA-Weg betreten und links der Enz wieder Richtung Birkenfeld marschieren. Am FA-Felsen erinnert Erich Kraut an die Geschichte des Baus des FA-Weges und Michael Schömburg bringt noch weitere Details zum oberirdischen Erzabbau auf der Birkenfelder Gemarkung. Nach dem Zick-Zack Weg und dem Brunnen dort erreichen wir wieder die ersten Häuser und am Marktplatz, dort wo die Gruppe gestartet ist, endet der Rundgang mit historischen Informationen über Birkenfeld.

Wir die Organisatoren hoffen auf gutes Herbstwetter und eine gute Beteiligung wie schon bei den früheren ortshistorischen Rundgängen.



Das Foto zeigt das THR – Team Historisches Rathaus und Michael Schömburg bei der Testwanderung.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 24. Oktober 2025 – 19:30 Uhr:

**Gottesdienst von Frauen für Frauen
„Rut und Noomi – gemeinsam auf dem Weg“**

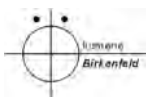
Rut und Noomis Geschichte wird im Buch Rut erzählt, das wie keine andere biblische Erzählung von weiblichen Lebenswirklichkeiten und Lebenszusammenhängen berichtet. Rut und Noomi gehen gemeinsam durch Höhen und Tiefen des Lebens.

Gemeinsam sind sie unterwegs, um die Herausforderungen zu meistern und können so Vorbild für uns sein.

Mit dem Gottesdienst von Frauen für Frauen nehmen wir uns eine Auszeit vom Alltag – Hören, Singen und Beten gemeinsam – und kommen ins Gespräch. Wir treffen uns in der **Evangelischen Kirche Aichelberg** in Bad Wildbad – Ortsteil Aichelberg (Kirchweg 7, 75323 Bad Wildbad).

Herzliche Einladung an alle Frauen
Bezirksarbeitskreis Frauen

Kontakt für Rückfragen etc. S. Donath 07231-485224



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 17. Oktober

16.30 Uhr Grundschar

17.30 Uhr Aufbau Flohmarkt im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 18. Oktober

13.30 Uhr Flohmarkt der Krabbelgruppe
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** in der Evangelischen Kirche,
Pfr. Wannenwetsch, **KiGo entfällt**

Mittwoch, 22. Oktober

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 24. Oktober

16.30 Uhr Grundschar

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee
in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

11.15 Uhr **Taufen von Lenny & Lia Ochner**
in der Evangelischen Kirche,
Pfr. Dengler

Flohmarkt

Flohmarkt „**Rund ums Kind Herbst/Winter**“ am **18. Oktober 2025** im MaLu (Martin-Luther-Gemeindehaus), Kirchweg 1.

Beginn **13.30 – 16.00 Uhr. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 13.00 Uhr.** Der Erlös kommt den Schulen, Kirchen, Kitas oder anderen Vereinen / Organisationen in Birkenfeld zugute.

Infos bei Claudia Berft Tel. 07231-6039608 oder 0171-9380766.

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen!

30.11.2025 – EVANGELISCHE KIRCHENWAHL

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE AUFLEGUNG DER WÄHLERLISTE

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 20. Oktober 2025 bis Freitag, 24. Oktober 2025 wie nachstehend aufgeführt:

Montag, 20. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag, 24. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zur Einsicht bei der Kirchenpflege, Kirchweg 1 aufgelegt. Bitte tel. Voranmeldung unter 1339130.

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20. Oktober 2025 bis 24. Oktober 2025 bis 18 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Pfr. Stefan Wannenwetsch, Schwabstr. 36, pfarramt.birkenfeld-1@elkw.de, Tel.: 1339153 eingelegt werden.

Gott schenkt uns ein *Licht* zum Wärmen, zur Orientierung, zum Weiterschenken.
Mitten in der Nacht wird Gottes Liebe Mensch und leuchtet in die verborgensten Winkel.
(Petra Würth)

